



Was verbirgt sich hinter dem Wettbewerb?
Wie ist der Ablauf?
Welche Inhalte werden bewertet?
Welche Chance habe ich als Unternehmen?

Großer Preis des MITTELSTANDES

Top – Marketing der Besten





„Großer Preis des Mittelstandes“

Was verbirgt sich hinter dem Wettbewerb?

Der Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“

- wird jährlich bundesweit ausgeschrieben.
- es gibt **12 Wettbewerbsregionen**
- je Wettbewerbsregion werden ausgelobt:

3 Preisträger

5 Finalisten



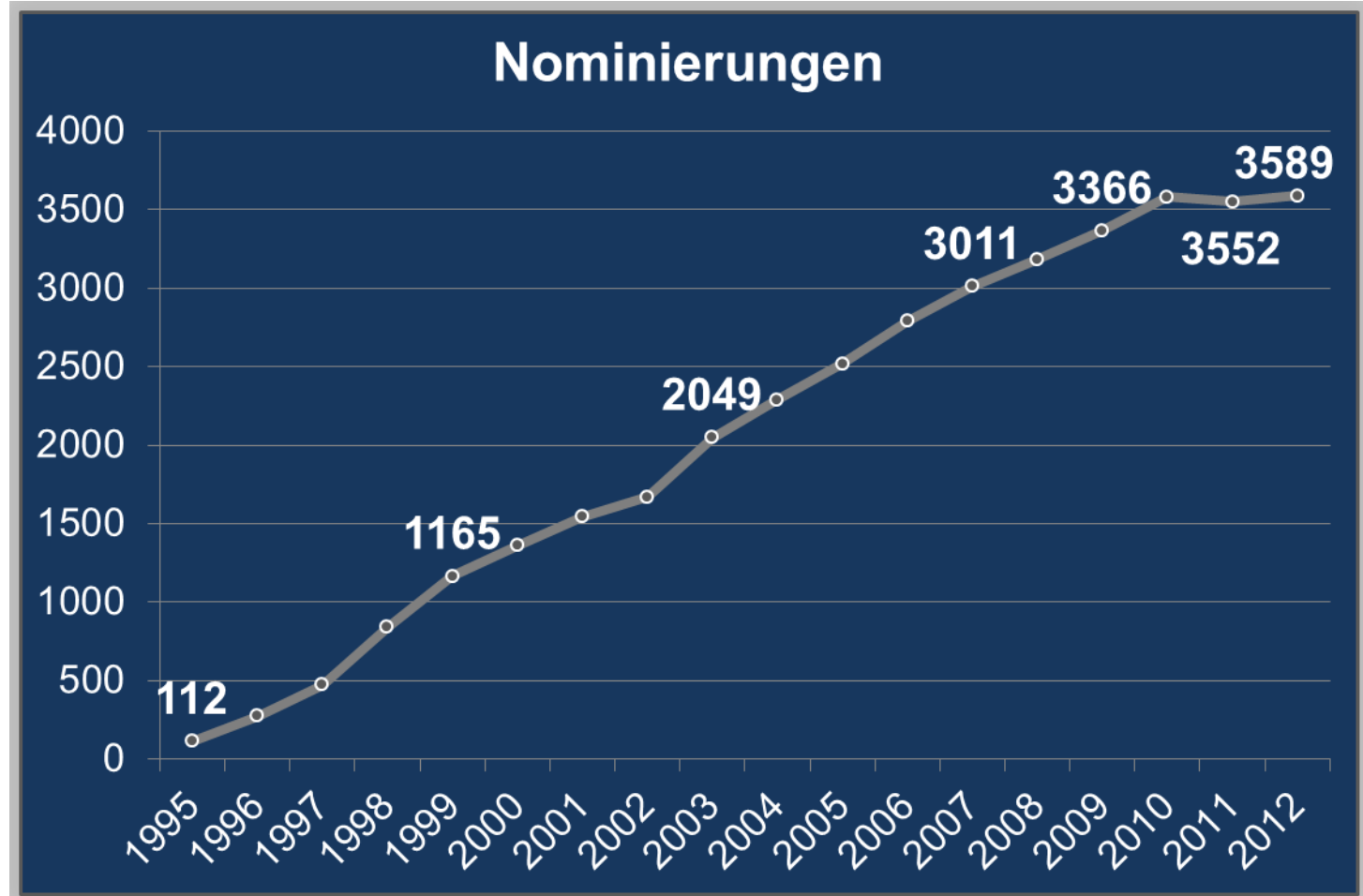
Entwicklung

- 1994 Leipzig
- 1995 Sachsen
- 1996 Sachsen-Anhalt
- 1998 Thüringen
- 1999 Hessen
- 2000 Berlin/Brandenburg
- ab 2002 bundesweit



Resonanz

Entwicklung der Anzahl
nominierter
Unternehmen
für den „Großen
Preis des
Mittelstandes“
seit 1995

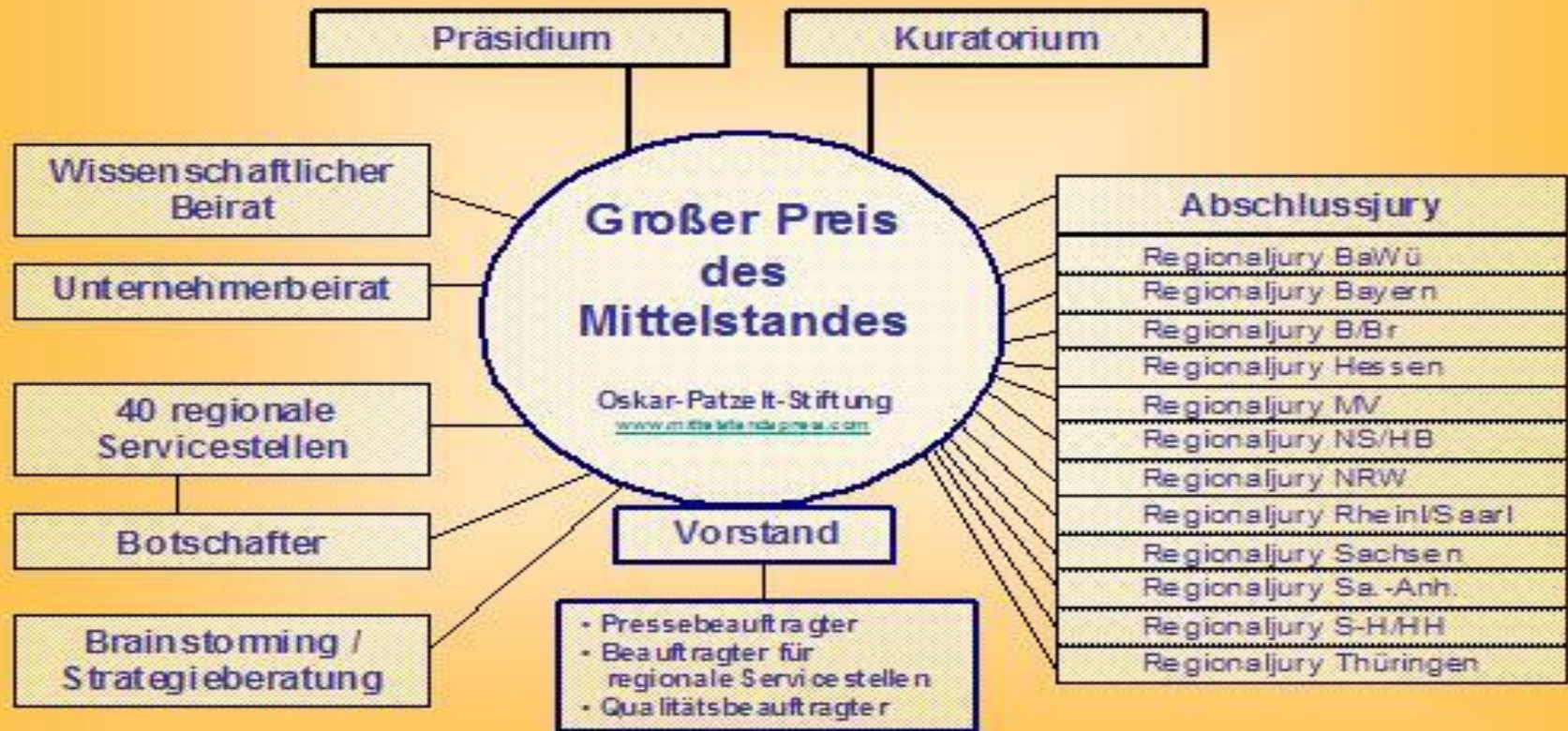






Großer Preis des Mittelstandes

Organigramm





„Großer Preis des Mittelstandes“

Wie ist der Ablauf?

Öffentliche Ausschreibung

Presse

- IHK Zeitschriften
- HWK Zeitschriften
- P. T. Magazine
- Tageszeitungen
- Verbandszeitungen

Internet

- Städte
- IHK
- HWK
- P. T. Webseite
- Mittelstandsportale

Jährlich im November erhalten Kammern, Verbände, Vereine, Wirtschaftsförderungen, kommunale Einrichtungen und Fachministerien die Aufforderung, bis 31. Januar des Folgejahres beispielhafte Unternehmen zu nominieren

Wie werden Teilnehmer am Wettbewerb?

- weil sie Dritten **positiv aufgefallen** sind
- weil Sie die **Voraussetzungen** zur Teilnahme erfüllen
- weil Sie sich entsprechend den Bewertungskriterien ein **Alleinstellungsmerkmal sichern**
- weil Sie zu den **Besten** im deutschen Mittelstand zählen
- Die Oskar-Patzelt-Stiftung ist **Träger** dieses Wettbewerbes (mit Unterstützung vieler Kammern und Verbände)
- Die **Teilnahme** ist für die Unternehmen **kostenfrei**.

Teilnahme am Wettbewerb

- mittelständische Firmen werden von Dritten nominiert

Nominierte Unternehmen

- sollten mindestens zehn Arbeitsplätze und einen Umsatz von wenigstens 1,0 Mio Euro haben
- sollten wenigstens drei Jahre stabil am Markt sein
- sollten frei von kommunaler oder staatlicher Beteiligung sein
- können in jeder gesetzlichen Rechtsform auftreten, ausgeschlossen sind gemeinnützige GmbH und Vereine

Wie ist der Ablauf des Wettbewerbs?

- bis 31. Januar werden die **Nominierungen eingereicht**
- bis 28. Februar werden die **Nominierten informiert**
- Bis **15. April** sind die wettbewerbsrelevanten **Daten einzureichen**
- bis 30. Juni werden die **Urkunden zur Erreichung der Jurystufe** übergeben
- bis 30. Juli erfolgt die **Auswahl durch die Juroren**
- Im September und Oktober finden die **Preisverleihungen** in den Regionen statt

Drei Stufen des Wettbewerbs können erreicht werden:

- ❖ **Nominierungsliste (1. Stufe):** enthält alle Firmen, die von Dritten entsprechend der Ausschreibung nach den Wettbewerbskriterien im aktuellen Wettbewerbsjahr nominiert wurden.
- ❖ **Juryliste (2. Stufe):** enthält all diejenigen Firmen der Nominierungsliste, die den Juroren Daten zur Verfügung gestellt haben, die fünf Kriterien weitgehend erfüllen und den Juroren zur Entscheidung vorgelegt werden. Das Erreichen der Jurystufe wird durch eine Urkunde dokumentiert. Alle Unternehmen, die die Juryliste erreicht haben, erhalten nach Abschluss des Wettbewerbsjahres die Bewertung der Juroren als **OPS-Rating** rückgemeldet und können diese u. a. im Firmenprofil auf www.kompetenznetz-mittelstand.de präsentieren.
- ❖ **Auszeichnungsliste (3. Stufe):** enthält alle Firmen, die bisher als Preisträger oder Finalisten ausgezeichnet wurden.



„Großer Preis des Mittelstandes“

Welche Inhalte werden bewertet?



Wettbewerbskriterien





„Großer Preis des Mittelstandes“

Welche Chancen habe ich als Unternehmen?

Was hat ein Unternehmen von der Nominierung?

Ein wirksames **Alleinstellungsmerkmal** für Kommunikation/Marketing

- **Aufmerksamkeit** der fachlichen und breiten Öffentlichkeit
- Das **Netzwerk** tausender erfolgreicher Unternehmen ist ein Fundus für künftige Geschäftsentwicklungen
- **Zielorientierte** Gesprächsthemen mit Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und öffentlichen Partnern
- **Optimierung** interner Abstimmungen parallel zur Erarbeitung der Juryunterlagen

Oskar-Patzelt-Stiftung – Initiative für den Mittelstand

www.kompetenznetz-mittelstand.de

...ist die Plattform für die Teilnehmer am Wettbewerb

„Großer Preis des Mittelstandes“ zur Stärkung Ihrer Marketingeffektivität

Basis:

Die Wettbewerbsteilnehmer als Elite des unternehmerischen Mittelstandes

Inhalt:

Kurzdarstellungen der Teilnehmer mit Kommunikationsdaten und der Möglichkeit von News, Terminen, Bildern, Downloads sowie der Verlinkung zu Ihrer Homepage

Effekt:

- Stärkung Ihres Unternehmensmarketings
- Erhebliche Verbesserung Ihrer Positionierung bei Internet-Suchmaschinen wie Google
- Steigerung der Aufmerksamkeit für Ihr Unternehmen und den Mittelstand als Ganzes

Die Nominierung als wirkungsvolles Marketinginstrument

1. Marktsicherung und Kunden
2. Interne Motivation Ihrer Führungskräfte und Belegschaft
3. Externe Motivation Ihrer Lieferanten
4. Partnerarbeit / Lobbybildung
5. Kommunalverwaltung und staatliche Institutionen
6. Öffentlichkeitsarbeit



**"Wer hier nominiert wurde, hat
allein durch diese Auswahl
bereits eine Auszeichnung
1. Güte erfahren."**

Barbara Stamm

Präsidentin des Bayerischen Landtages, 2010





18. Oskar-Patzelt-Stiftungstage

Sonnabend, 09. September 2012

Länder-Ball im Maritim Hotel Düsseldorf

für Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen/Bremen,
Schleswig-Holstein/Hamburg und Rheinland-Pfalz/Saarland

Sonnabend, 22. September 2012

Länder-Ball im Maritim Hotel Dresden

für Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Mecklenburg-Vorpommern, Berlin/Brandenburg

Sonnabend, 29. September 2012

Länder-Ball im Maritim Hotel Würzburg

für Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Thüringen

Sonnabend, 20. Oktober 2012

Bundesball im Maritim Hotel Berlin

Verleihung der bundesweiten Sonderpreise und Ehrenplaketten



Deutsche Post 

Hauptsponsor